

Die protestantischen
anne und rufen in
erischem Augenauf-
Die, daß ich nicht
Eine ehemalige, ka-
nach zehnjährigem
belgischen Klöstern
gen hat und nach
nämlich seit einiger
Provinz Meetiings
hollischen, religiösen
verträchtigsten Be-
von der mit den
Kirche gänzlich

sei auch bereits
 die Absicht aus-
 Gunsten ihrer
 n ihr schleunigst
 über die in den
 erssende Unfitt-
 aarsträubenden
 enden Tage ließ
 n Bourne mouth
 ale gehaltenen
 en Straßeneden
 hen Vorgehens
 Charakters des
 he Pfarrer von
 ganz energisch
 sich

den Fingern,
Messer und
der Europäer
zahl mit, den
jedem Gaste
desselben
Zeit Kühlung
aste auf die
auf reiche
mie

einander
der Russ
Bewegun
zu nennen.
te sich tief
belustigte

um 9 Uhr
bei Breg
eden 1000
Entdeckung
innenmeer.
das Ge
e. brann
Strifes

E London, 14. August. Einem Telegramm aus Bangkok zufolge meldet ein dortiges, von der französischen Gesandtschaft inspirirtes Blatt, daß Großbritannien auf Kosten Siams eine neutrale Zone arrangire.

Rheinland-Pfalzen.

Neuß, den 15. August.

Die Vertrauensmänner des Volksverbandes hiesiger Stadt waren gestern recht zahlreich versammelt. Nachdem Vorsitzender, Hr. Rebauer & Ru-der, des verstorbenen Herrn Wils, & Schneiders in zender Weise gedacht, wurde beschloffen, für denselben, wie für jeden mit dem Tode abgehenden Vertrauensmann, eine Leiche zu beschaffen.

Neuß, den 15. August.

Rienneffe. Ju Altona-Wahrenfels gewann
13. August das Gehitt **Schabernak** im Nord-
dieses Traubenns, Preis 3000 M. (für 24dr.), (w
dunkelbraunen Stute „Fatme“ den ersten und mit
hellbraunen Stute „Novgrad“ den fünften Preis, (H
14 Concurrenten. (S
+ **Jun Kreiswundarzt** des hiesigen Kreises
als einer Bekanntmachung des „Deutschen Reichs-
preussischen Staatsanzeigers“ der praktische Arzt
Dr. Schneider in Bredersfeld ernannt worden.
Der **Ehrenpreis** des Bürger-Schützen-Vereins
den Schützenkönig, bestehend in einer Bowle mit
Unterlag und Deckel, ist bei Herrn Uhmacher
vor Draht angekauft und dahelst ausgesteilt.
Der **Vom Reigen Turnverein** erhielten auf dem
festen Ju Dählssdorf folgende Herrn Auszeichnungen:
Röther, Nean Bnnaars. Pillm, Gorchlin.

erlaubt, ist seiner Kopfsatz auf den Bege durch
und hat schließlich auf den Namen eines hie-
wegers einen Wechsel gefälscht.
Vorabendbrod, 12. Aug. Am verfloffenen
tag feierte unsere Gemeinde ein sehr seltenes
das 60jährige Jubiläum des Herrn Baron von
wreber zu Eschloß Mollensdorf als Mitglied
meinerdeheres. Zu Ehren des Jubilars war
et reich besaggt und die Straße von Mollen-
sdorf nach Dorfe zierten schöne Ehrenböden abwech-
mit Wimpeln und grünen Wägen. In selblichem
von 40 Reitern und 15 Wägen, sowie der hiesi-
gderischen, Vereine und zweier Musikkapellen
der Jubilars des Morgens gegen 9 Uhr zur
begleitet, wo unser Herr Pastor ein feier-
beiden-Pöckamt mit einer herzlichen Ansprache
nach dem Pöckamente fanden in der Pöckstich-
von 1

Waldenbroich, 13. August. Im Betreff des Brandes hier im Dorfe hat sich herausgestellt, selbe auf vorsätzlicher Brandstiftung beruht. Es wurde der 19jährige Ackerknecht des vom Brand betroffenen Ackerers Söhnen verhaftet und hat Bürgermeisteramt hierseits die frevelhafte Angelegenheit, daß er dieselbe aus Rache gegen seinen Eltern begangen, welcher ihm wegen des Vertragens einen Beweis gegeben. Der Knecht ist aus Müllentglein gebürtig und nimmt gemäß einmal wegen Diebstahls be-

Köln, 14. Aug. Das 14. Rhein. Bundesfest hat gestern Abend sein Ende erreicht. Wie oft die Teilnahme an demselben war, geht aus der abgegebenen Schiffe hervor. Auf die vier Festtage wurden 7040, auf die Spätschiffe 4500, die Festschiffe „Düsseldorfer“, angekrigten, 618, auf „Köln“, freibändig, 249, auf Ehrenschiffe 107, angekrigten, 2448, auf Ehrenschiffe „Erfeld“ freibändig, 2025 Schiffe abgegeben. Nach Schluss des Festens, das namentlich in den päten Nachmittagsstunden immer lebhafter wurde, trat der Bundes-Vorstand zusammen und stellte das Ergebnis fest. In 9½ Uhr erfolgte in der dichtbesetzten Festhalle in Gegenwart des Bundes-Vorsitzenden Herrn Blochius (Düsseldorfer) und des Herrn Beigeordneter Bieck als Vertreter des Oberbürgermeisters die Preisverteilung. Herr Beigeordneter Bieck sprach:

der Haas, welcher den Kaiserpreis mit 38 Ringen (Schuß) erlangte, dankte mit einem abermaligen Brief an Se. Majestät. Den 2. Preis, Ehrengabe der Kön. Uhr mit Kaiserbüste, errang Berner Schütz mit 37 Ringen; 3. Preis, ein großes silb. Damenpreis, Schmitt (Erfeld) mit 37 Ringen; 4. Preis, Thaler-Wappenschild und zwei Thaler-Eis-Schaber (Erfeld) mit 34 Ringen; 5. Preis, Remontoir-Uhr mit Kette vom Verein Wilhelm (Hüffelberg) Rellen (Manderath) mit 33 Ringen; 6. goldene Remontoiruhr mit Kette, Hansen mit 33 Ringen; 7. Preis, silberner Tafelaufsatz für Duffen (Hüffelberg) mit 33 Ringen; 8. Preis, Kaffe-Service und zwei Schalen, Gehring der Schützen-Gesellschaft, Herr Heinrich Windeman n. a. d. Ruhr, 32 Ringe; 9. Preis, Regulator, Hansen mit 31 Ringen.

Die Güterpreise liegen Weidpreise und
Dreitel fürämlicher Einnahmen, die erst in
den Tagen zusammengeestellt werden können.
Die „Polenpreise“ erhielten: 1. Preis, Polak
Köln, Herr Leber (Köln) mit 36 Treffern;
Bestel, Dr. Claton (Köln) mit 34 Treffern;
Weinfort, Rellen (Randerath) mit 33 Treffern;
Bohle, Freger (Ersfeld) mit 32 Treffern;
Ulrich, Luad (M. Glabach) mit 31 Treffern;
Trenthorn, Bilgram (Wülheim-Rhein) mit 31
8. Preis, Neiseforster, Dernen (Köln) mit 30
8. Preis, Lech (Vindern) mit 29 Treffern;
Dünwald (Wülheim-Rhein) mit 27 Treffern;
Einvalds (Wülheim-Rhein) mit 27 Treffern;
Gezeichnete Preise sind Lederwaren im Werthe
30 Mart.

te Zeit vorgerückter Itaq mit einem hoch
liegenden Herr Cleber, Vorsitzender des
Clubs, den Vertreter der Stadt Köln
schickte.
Kaiserin wird bei ihrem Besuche der Stadt
September auch den beiden Pfarrkirchen
und St. Martin einen Besuch abstrahlen.
Unden Parzeien wurden bereits offiziell hier-
tichtig.
Verstorb. 13. Aug. Als gestern Morgen
des Landraths Sch. von Hagelstein im
belgischen Station Andel begeben wollte,
atter nach Vättich zu fahren, erhielt sie taumt
von ihrer Wohnung 3 Revolverkugeln in die
Hand und Schulter. Die Schwerverwundete
sich die
von K
Ragall
Wacker
sind bi
He, l
Wirtin
deutlich
* 2
Restau
Wirth
Dienst
thänigst
Büchle

»Derweil, 12. Aug. Heute Morgen ist der »Radiglepper« Dsch V mit dem »Schraubenboot« Industrie V zusammengestoßen. Der Unfall erfolgte an einer Stelle, wo der Rheine, wie unterhalb Bingen, eine starke Krümmung macht, nächst dem »Schiffbauwerft«. Der »Radiglepper« X, Dsch V kam mit 2 beladenen »Radigleppern« im Anhang bergauf, das der Rheine, und »Schraubenboot« Industrie V fuhr für sich allein zu Thal. Die beiden Schiffe stießen Bug gegen Bug, stielmlich heftig zusammen und beide haben Schaden im Vordertheil. Bei dem »Industrieboot« hat die Capitänswohnung, bei dem »Dsch« »Schlepper« die Matrosen-Kajüte Wasser bekommen.

Vermischtes.

* Berlin, 14. Aug. Heute hat das 4. Garde-Regiment in feierlicher Weise seinen Einzug in Berlin gehalten. Tausende von Zuschauern hatten Unter den Linden und auf der Charlottenburger Chaussee sich eingestellt. Auf dem Pariser Platz war eine Empfangs-Ökule aufgeschlagen, auf der die städtische Abordnung, dem Oberbürgermeister an der Spitze, stand.

14. Aug. Heute bei

Spandau, 14. Aug. Auf die hiesige Polizei-
brachte ein hiesiger Schlosser ein Badet, welches
in einem aus Kiel genommenen Arbeiter zugestrich-
ten hatte. Das Badet enthielt eine Schlenkmaschine,
die auf der Polizeiwache explodirte, ohne indeß
denen angründete. Der Arbeiter wurde verhaftet.
Stettin, 13. Aug. In der Stettiner Chamotte-
Kattengießerei, vormals Dibder, brach heute
3 Uhr Feuer aus. Der Brand nahm ziemlich
Ausdehnung an und vernichtete den ganzen Ober-
teil des Betriebes kann auf dem Unterhof weitergeführt
werden. Das Feuer ist jetzt gedämpft.
Augsburg, 14. August. Die Papierfabrik in
ten ist eingestürzt. Die Pfeiler, welche vom Her-
denstützt waren, wurden reparirt. Die Bauar-
beiten sind auf Stillen treten.
Bamberg, 13. August. In der Maschinenfabrik

womit er sich heiter und trinkföchtig stimmen
 Deutzutage wird Dilsanz geritten, geschritten
 rabelt, sprach er zu sich, warum sollte nicht
 nimal. Darauf ging er in die Küche
 ksterte seiner Alten etwas ins Ohr. Die lastte
 die nach zehn Minuten auf den Stammtisch die
 beide Schüssel mit Bellartoffeln, mit ganz gewöhn-
 Bellartoffeln. Allgemeines Erstaunen, das sich
 rmebete, als der Wirth mit seelischer Miene
 ete: „Die Meinen, ich lasse Sie ergebnis zur
 Dilsanzweine ein. Fünf große Weißen und
 Entenpuß! Rühmel Demjenigen, der...“
 eine Banke und sah triumphirend auf die
 ten Miene ringsum. Demjenigen, der...
 Dilsanzartoffeln...“ als Sieger hervor-
 Gefagt, geihan! Es war ein ergötzlicher An-
 die Hände der Gekarteten in die Handen

Inhaber der Firma „Freiherr von Mollot & Söhne“ in Ansbach. — Der Begriff der Firmenwahrheit nicht auch im Handelsspiel schäfer gefast werden. (In einem Briefe). „Was gibt's zu essen, Herr Wirtz?“ — Unter zahlreichen Verabredungen: „Zu Ihnen mein Herr geborfamte Male blau, unter- Forellen und ganz ergebene Frankfurt

Paris, 14. Aug. In ganz Frankreich hat bis jetzt nur ein einziger Royalist seine Candidatur zu den Kammerwahlen aufgestellt, nämlich Herr de Calla, austretender Abgeordneter von Paris. — In „Gaulois“ spricht Graf Haußonville von einer Uebereinkunft zwischen Monarchisten und Wallritten. Diese Erklärung habe eine gewisse Verwirrung im republikanischen Lager hervorgerufen, da man nicht weiß, wie man mit den Wallritten stehe.

Bern, 14. Aug. Mehrere Schweizer Blätter sagen, die Anarchisten erzählten von einem Complot, daß dieselben in Süd-Italien unter Anführung von Cipriani angezettelt hätten. Die Revolution sei nicht zum Ausbruch gekommen, weil man dem Führer mißtraute. □

Le Zemberg, 15. Aug. Die polnischen Blätter
berichten die Rückberufung der Landwehrmänner
den Rekruten aus den von der Cholera be-
troffenen Bezirken; um der Ausbreitung der Seuche
vorzubeugen, sollen die gaisigenen Manöver ab-
gebrochen werden.

Le Minoapolis, 15. August. Gestern hat
eine heftige Feuersbrunst einen Complex von
Häusern zerstört. Der angerichtete materiell
Schaden beläuft sich auf 12 Millionen. Die
Ursache der Ueberschläge sind Vermuthungen ist

Kornpreise zu Neuss vom 15. August.

Winter-Weizen, kleiner	16 80
Weizen, Ia engl. Sorten	16 40
" Ila	15 80
Neuer Weizen, "kleiner"	16 30
" englischer	15 80
Alter Roggen f. 1 Qual.	16 40
" " 2.	14 40

Winter-Weizen, kleiner	16 80
------------------------	-------

Winter-Weizen, kleiner		16 80
Weizen, Ia engl. Sorten		16 40
„ Iia		15 80
Neuer Weizen, kleiner		16 30
„ englischer		15 80
Alter Roggen	1 Cnal.	16 40
„ 100 Rls	2 „	14 40
Neuer Roggen	1 „	14 60
„ 100 Rls	2 „	13 60
Gerste	Winter-	—
„ 100 Rls	Sommer-	—
Buchweizen	100 Rls	—
Haber		18 80
Klapp 1 Cnal.	„ bis	24 50
„ 2 „	„ „	—
Mais (Zäpflein)	„ „	23 50
Kartoffeln	„ „	4 —
Erbsen	500 Rls	65 —
Roggenstroh	„ „	26 —
Weizenstroh	„ „	22 —
Gerst. Stroh	„ „	—

sch, 12. Aug. Winter-Beize
englischer 15.30—15.60.

18. Aug. Winter-Weizen,heimer neuer 15,50—16,00, englischer 15,50—15,60, Sommer-Weizen 30—35,60, Roggen, neuer, trocken 14—14,20, Weizen-roggen-Fortsatz 22,50—22,75, feines Kalifornisch —, —, Roggen-Fortsatz 22,50—22,75, weiches 6, —, Erbsen 5,60, Erbsen 5,40—5,60 die 50 Kil. Bei Winter-Stille kommen im Fruchthandel vor Veränderungen vor.
19. Aug. (Wichtige Notierungen der vereinigten Handelsblätter).
 Weizen ohne Saad die 100 Kil. vorzüglich feinsten 15,50—17,00 \$, fremder 17,50—18,00 \$, Ros. (Rivierweizen) ausgrüßlich 15, — \$, — \$.
 Roggen ohne Saad, die 50 Kil. vorzüglich feinsten 8,00—10,00 \$, fremder 16,75—18,00 \$, Ros. — \$, — \$.
 Hafer ohne Saad die 100 Kil. feinsten 19,25—20,25 fremder 17,50—18,00 \$.
 Haßel die 100 Kil. mit Haß in Eichenbündeln sortiert in Mengen von 5000 Kil. 51,80 \$, Oct. 50,80 \$, 50,80 \$, 50,80 \$.
20. Aug. (Fruchtmärkte). Keine Notiz.
 Haß 12,00—15,00, Roggenstroß 5,50, Weizen 5,50 die 100 Kil.

Berlin, 14. Aug.		(Schluß der Fruchtbörsen)	
12.	13.	14.	13.
Wagn.	158.—	70er vorr.	34,80 34,40
Sept.-Oct.	159.—	" Wagn.	33,40 33,—
Oct.-Nov.	180,25	" Wagn.-Sept.	33,40 33,—
Nov.-Dec.	161,28	" Sept.-Oct.	33,40 33,90
Wagn.	149.—	" Oct.-Nov.	33,80 33,90
Sept.-Oct.	149,75	" Nov.-Dec.	33,70 33,40
Oct.-Nov.	148,25	50er vorr.	"
Nov.-Dec.	148,25	Petroleum	"
Wagn.	143,75	143,25	19.— 18,50
Sept.-Oct.	161,50	161,77	Weizenmehl
Oct.-Nov.	155,30	155,25	vorr. 0
Nov.-Dec.	152,25	153,—	" 00
Wagn.	151,75	151,25	30.— 30,—
Sept.-Oct.	175,00	175,00	Roggenmehl
Oct.-Nov.	183,00	183,00	vorr. 0/1
Nov.-Dec.	184,00	184,00	" Wagn.
Wagn.	47,80	48,80	Sept.-Oct.
Sept.-Oct.	47,80	47,50	18,40 18,35

Sept.	47,60	48,30
Pl.-Oct.	47,60	48,30

Kahlnacht's) besseres America fand heute keine Beachtung, weil geringe Nachforderungen für Weizen mangels Kaufes nicht behaupten konnten. Roggen blieb gleichfalls fest und stellte sich etwas niedriger. Hafer anfangs fest, schließlich aber auch theilweise abgemindert. Rindvieh durch Bedrückungseile wesentlich gehiebert. Spiritus durch Realisirungen erheblich niedriger.

Donnerst., 14. Aug. Spiritus vorh. 80er M 58,10, 70er 53,40. Fester.

Freitag, 14. Aug. Fruchtdeffse. Weizen Aug. M

154. Sept.-Oct. 184. Roggen Aug. 187. Sept.-Oct. 187,25. Drübel Aug. 48. Sept.-Oct. 48,50. Spiritus 70er vort. 34. Aug. Sept. 32,80. Sept.-Oct. 32,81. Vort. 163-170. Petroleum vort. 8,70. Breslau, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Hamburg, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Bremen, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Frankfurt, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50.	Breslau, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Hamburg, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Bremen, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Frankfurt, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50.	Breslau, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Hamburg, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Bremen, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Frankfurt, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50.	Breslau, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Hamburg, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Bremen, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50. Frankfurt, 14. Aug. Fruchtbörsen. Spiritus 50er Aug. 53,60. 70er Aug. 33,60. Aug. Sept. 33,60. Sept. Oct. 33,60. 100er Aug. 135. Aug. Sept. 135. Sept. Oct. 135. 100er Aug. 48. Sept. Oct. 48,50.
---	--	--	--

Da der grosse Sommer-Ausverkauf

8 Tage dauert,

lade ich alle meine geehrten Kunden nochmals zum Besuche meines ausgedehnten Lagers ein.
In allen Abtheilungen
sind alle Artikel bedeutend im Preise ermässigt, so daß meinen geehrten Kunden ein sehr vortheilhafter Einkauf gesichert ist.

Rudolf van Endert, Düsseldorf.

Statt besonderer Anzeige
Maria Druwé
Otto Heinemann
Verlobte.
Otterberg, Neuss,
im August 1893.

Wilhelm Thomas
Annen Thomas,
geb. Hilgers,
Vermählte.
M.Gladbach, Rommerskirchen,
15. August 1893.

Land-Verpachtung
zu Rosellerheide.
Am Mittwoch den 16. Aug.
1893, Nachmittags 1 Uhr,
im Wirthshaus des Herrn Wan-
tum zu Rosellerheide, läßt Herr
Wilhelm Otten, Acker darselbst,
ca. 22 Morgen Ackerland,
im Felde von Nievenheim,
Nors und Hilgerath ge-
legen,
in Folge Niederlegung der Ackerwirth-
schaft auf längere Jahre öffentlich
zur Verpachtung ausstellen.
Neuß, Fr. Wenge.

40,000 Mark,
auch in Abtheilungen, zum Ausleihen
auf Hypothek angemeldet.
Neuß, Fr. Wenge.

Haser- und
Alee-Verkauf.
Donnerstag den 17. August,
Morgens 9 Uhr,
werden wir beim Wirths-
haus zu
den Aufwuchs von 44
Are 33 qm Haser am
Häufengert,
sowie von 34 Are 51
qm Enzerner Alee am
Häufengert
zum Verkauf ausstellen.
Gebr. Girisch, Neuß.

Grobe holländ. Alee,
a Mt. 5,30 pr. Ctr., offerirt
Wilh. Pelzer, Neuß,
Comptoir und Lager
Düttgerstraße 38-40.
Schmalhieser Samen zu verkaufen.
Karl J. Hannen, Bauerbahn.

Bekanntmachung.
Wir erlauben die Eltern derjenigen
Knaben, welche zur Wirthschaft
in der Wirthschaft der Gebrüder Die-
mann hieselbst während der dies-
jährigen Ferien zugelassen sind, recht
dringend, dafür Sorge zu tragen,
daß die Knaben
am Mittwoch den 16. d. M.
beginnend,
Vormittags 8 Uhr und
Nachmittags 5 1/2 Uhr,
vor dem Wirthshaus hieselbst sich
pünktlich einfinden und bei dem Auf-
sicht führenden Herrn Lehrer Pösch
von hier sich melden.
Der Vorstand des Vaterland.
Frauen-Vereins.

Prima Weizenmehl
sowie
feinstes Vorrathsmehl
sack- und pfundweise
zu den billigsten Preisen, empfiehlt
Aug. Busch,
Mehl- und Colonialwaaren-
Handlung,
Neuß, Friedrichstraße 35.

Dünge-Mittel.
Peru-Guano,
Ammon.-Superphosphate,
Superphosphat,
Thomasposphatmehl,
Chili-Salpeter,
Wilh. Pelzer, Neuß,
en gros-Handlung unter Controle
landw. chem. Versuchsanstalten.
Comptoir und Lager
Düttgerstraße.

Es sind abgegeben:
Wirthsch., doppelte Montagne,
Zafelapfel, Wangs-Gobling, Kaiser
Alexander, Graubensstein, allwille,
Reinleandern, Speisefartoffeln
lange gelbe Nieren, auf
Birkhof bei Mehn.
Geerd.
Das Haus, Düttgerstr. Nr. 1, ist
zu vermieten und am 1. October zu
besetzen. Wg. Geerd, Crefelder-
straße Nr. 2-1.

Dienstmädchen
per October gesucht. Crefelderstr. 60.
Incarnat-Aleesamen
zu haben auf
Häufengert
bei Neuß.

Fleisch-Extract MAGGI

zu 12 und zu 8 Pfg. empfiehlt Jedermann, der ein vorzüglich schmeckendes
Stärkungsmittel zu haben wünscht, als am billigsten
und besten.
Franz Waid, Crefelderstraße.

Katholische Unterrichts- u. Erziehungsanstalt
zu Kemperhof bei Coblenz
Die Anstalt hat die Einrichtung der lateinischen Realschule. Das
Besuchen der Entlassungs-Prüfung berechtigt zum einjährig-
freiwill. Militärdienste. In die 3 unteren Klassen werden noch
Börlinge aufgenommen.
Oberstr. 131. **Theod. Drath, Oberstr. 131.**
Zum Schützenfeste
empfehle eine schöne Auswahl
Schützen-Orden.
Ferner halte mein großes Lager
Uhren, Gold-, Silber- und Alfenidewaren
bestens empfohlen.
***** Conlante Bedienung. *****



Kraftfuttermittel!
Grobe holl. Weizenkleie,
Leinmehl,
Baumwollsaatmehl,
Palmkernkuchen
2c. 2c.
fortwährend in Prima Waare
vorräthig.
Wilh. Pelzer,
Neuß,
Comptoir und Lager
Düttgerstraße.

Seiden-Reste
zu Herren-Gravatten
wieder vorträthig.
Jac. Otter
Neuß, Crefelderstr. 60.

Ratten und Mäuse
werden durch das vorzüglichste, giftige
Mittel **Rattentod**
(S. Marke, Göttingen)
schnell und sicher getödtet und ist unbedenklich für
Menschen, Hausvögel und Vieh.
Bottle 10 Pf. und 1 Mk.
Niederlage bei: J. Mohren, am
A. G. Scharr, Neuß,
A. Wirths, Crefelderstr.
Ladenlokal gesucht.
Zum Herbst oder Frühjahr ein auf
der Hauptstr. in bester Lage gelegenes
Ladenlokal oder Haus, welches sich
durch Umbau dazu eignet, zu mieten
gesucht. Off. u. V. W. an d. Exp.

Nettes Kindfleisch,
per Pfund 50 Pfennig, bei
M. Silberstein,
Gladbachstr. 35.

Keine Nachahmung kaufen!
Nichts hat sich bisher so ein-
führen können wie
Tietze's Mueheim,
es bleibt das Vorzüglichste ge-
gen alle Insekten, wirkt mit
geradezu frappirender Kraft und
rettet das vorhandene Ungeziefer
schnell und sicher davor aus,
dass gar keine Spur mehr da-
von übrig bleibt. 6477
Man verlange nur rothe Beu-
tel (Germania) Mueheim, Specia-
lität, zu 10, 25 u. 50 Pfg. zu
haben in Neuss bei Herrn
Peter Coenen, W. Hüsken, Jos.
Reitz.

Ein Bäckergefesse, der selbstän-
dig arbeiten kann, gesucht.
Dasselbe ist in der Werkstatt zu ver-
mieten. Neuß, Niederstr. 39.

Ein Schreinergefesse und ein
Lehrling, welcher gleich verdient,
gesucht. Niederstr. 40.

Ein Stellmacher oder Schrei-
nergefesse gesucht. Peter
Düß, Wiltshardstr. 6. Oberstr.

Amme.
Zu sofort suche ich eine gesunde
zuverlässige Amme vom Lande zu
einem Kinde von 3 Monaten.
Off. Bewerbungen bitte anfüh-
rende Mittheilungen beifügen zu wollen.
Frau Apotheker Niehoff
in Dülken.

Ein properes zuverlässiges
Mädchen
in einer kleinen Haushaltung
gesucht. Promenade 31.

Haushälterin,
ältere Person, zum 1. September von
einem Arzte gesucht. Offerten unter
B. G. 200 an die Exp. d. Bg.

Schmalhieser Samen
in seiner Qualität zu haben bei
Frz. Wenggen, Müllershof,
Düttgen.

Verleibende Sopha's sehr billig
zu verkaufen.
Rheinstraße 16a, I. Etage,
Ede Königsstraße.

Ein noch gutes Arbeits-
pferd, weil überzählig, zu
verkaufen.
C. Kemming, Cönn bei Rom-
merskirchen.

Marianische
Männer-Sodalität.
Diejenigen, welche an dem bevor-
stehenden
Titularfeste
in die Bruderschaft aufgenommen zu
werden wünschen, wollen sich bis
Samstag den 19. August
beim Präsesen Herrn Julius
Jansen, Büchel 46, melden.
Der Vorstand.

Westlicher Stadttheil.
Diensttag Abend Versammlung
in der Restaur. Max Brauweiler.
Auflegung der Petition zur Unterst. d.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
das Comité.

Revelaer.
Die Prozeßion von He m
er den zieht am nächsten
Samstag punkt 9 Uhr aus der
Pfarrkirche nach Station Ca-
pellen-Wevelgh. Abfahrt
von Capellen 10 Uhr 3 Mt.
Die Pilger wollen sich die
Zaharten, a Mt. 2,80, bei
dem hiesigen Brudermeyer
Lorenz bis Freitag lösen. An
der Station werden solche nicht
verabreicht. Alles Uebrige
wird den Pilgern noch näher
bekannt gegeben.
Gemmerden, 14. Aug. 1893.
Geyden, Pfarrer.

Unterricht
in sämtlichen Gymnasial-
fächern, auch englisch, wäh-
rend der Ferien, wird er-
theilt. Wo, sagt d. Exp.

Eine Wohnung von 4 Räumen,
am besten Unterhaus mit Garten,
zu mieten gesucht. Off. u. A. G. 4
beforzt die Exp.

Ein Student ertheilt in den Fe-
rien billigt wirksame Nachhilfe in
allen Gymnasialfächern. Adresse zu
erfragen in der Exp. d. Bf.

Incarnat-Alee-Samen
offerirt a Pf. 55 Pf.
Wilh. Pelzer, Neuß,
Comptoir n. Lager Düttgerstraße.

Ein kathol. Stellmachergefesse
auf dauernde Arbeit gesucht.
Wilh. Langenberg, Dormagen.

auf seine
schrift bet
Organi
die folgen
„Euer
für die
d. M. b
von dem
Staatsmi
genossen
Landwirth
dem Hinz
Einrichtun
nicht abge
Wenige
dazu, alle
Organisati
das Ziel,
ministeriell
wägungen
schaftstam
erft die cor
* Die
hat folgen
Lagen, in
Ausbruch
Cholera in
Angst und
einem Jahr
densten an
Stalien, An
erkrankun
kommen. I
verheßten, d
der Zeitpun
Ausbruch d
fürchten ste
behörden ha
Aufmerksa
im Vorjahr
erlassen für
der neueren
erhebliche M
mein wieder
Die Thätigke
Grä
Mit Au
17)
Herbert ich
mit dem Kopf
des Högers er
„Dohrenbrat
lastet, doch kon
solide und grei
Etwas anfr
„Mein Gro
achtzig Jahre a
einiger Erbe.
Bei diesen
förmlich auf sei
wie Stahl. G
einen gewissen
sagte:
„So, Ihr 2
mit Hypotheken
diesem Falle me
die gewünschte
als Garantie d
... aber steh
ziehungen zu der
lästiger als eine
die enorme Sum
daraufhin selben
Graf Herbert
Sippen.
„Es kommt
Ich gebe
Weid beschaffen.
Aber Moses
Daumen und Zei
derbolte nur:
„Nichts ist fr
schaft.
Der Hittmei
stumpfte mit dem
„Wiß Sie le
ten, Dreffus?“
Der Bucherer
bauerndem Tone: